



SAM Sustainability Group  
Pressemitteilung  
16. Februar 2000

## **Weniger ist mehr**

Energieeffizienz als Anlagethema für Sustainability Investments

*Zürich, 16.2.2000 – Innovative Unternehmen, welche sich auf energieeffiziente Technologien fokussieren und neue Systemlösungen im Energiesektor entwickeln, profitieren überdurchschnittlich von den günstigen ökonomischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen. Sie weisen ein besonders hohes Wachstumspotential auf und bieten für den mittel- bis langfristig orientierten Anleger attraktive Anlagemöglichkeiten. Dies ergibt eine neue, von der SAM Sustainability Group erarbeitete Studie zum Thema Energieeffizienz, die die Marktpotenziale von Energieeffizienz-Technologien systematisch untersucht und beschreibt.*

Die Produktion, Verteilung und der Konsum von Energie verursachen heute gravierende ökologische und soziale Probleme. Zudem bildet die einseitige Abhängigkeit von den begrenzten fossilen Energiequellen mittelfristig auch ein ökonomisches Risiko. Eine nachhaltige Entwicklung des globalen Energiesystems bedingt eine markante Verbesserung der Ressourcenproduktivität und den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energiequellen.

In einem von der Vermögensverwaltungsgesellschaft SAM Sustainability Group in Zürich erstellten Nachhaltigkeits-Szenario für den Energiesektor wächst die Nachfrage nach Energieeffizienz-Technologien und die erneuerbaren Energiequellen im Zeitraum bis zum Jahr 2015 überdurchschnittlich stark. Angetrieben wird diese Entwicklung von den verstärkten internationalen Klimaschutzbemühungen, der Deregulierung der Märkte, den steigenden Preisen für fossile Energie, dem technologischen Fortschritt und dem Rückgang des Kohle- und Nuklearenergieanteils.

Energieeffizienz-Technologien bieten insbesondere sehr gute Marktchancen für kleinere fokussierte und innovative Unternehmen (sog. "Sustainability-Pioniere"). Die grössten kurz- bis mittelfristigen Potenziale weisen die Wärme-Kraft-Koppelungs-Technologien sowie der Einsatz von Brennstoffzellen auf. Diese Technologien werden in verschiedener Ausprägung in den nächsten 10 Jahren gestaffelt mit hohen Wachstumsraten in den Energiemarkt eindringen und bieten dem mittel- bis langfristig orientierten Anleger attraktive Anlagemöglichkeiten.

Zu den in der Studie speziell untersuchten Unternehmen zählen Ballard Power Systems – dem weltweit führenden Hersteller von Brennstoffzellen, die deutsche Firma

Aixtron, die innovative Fertigungstechnologien für die Halbleiterindustrie sowie Anwendungen für Leuchtdioden anbietet, die 90% weniger Energie als traditionelle Glühlampen verbrauchen. „Sauber, effizient und kostengünstig“ sind die Energieproduktionsanlagen des US-Unternehmens Calpine, dessen Aktienkurs sich 1999 ver-sechsfacht hat.

SAM Sustainability Group ist eine unabhängige, auf das Thema Nachhaltigkeit ("Sustainability") spezialisierte Vermögensverwaltungsgesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Analysten von SAM untersuchen und bewerten weltweit Unternehmen nach finanziellen, ökologischen und sozialen Kriterien. Dank diesem spezifischen Researchansatz identifizieren die SAM-Analysten schon in einer frühen Wachstumsphase Pionierunternehmen und bietet damit den privaten und institutionellem Anlegern einen „Radar“ für aussichtsreiche, wirtschaftliche Zukunftstrends und die damit verbundenen Renditepotenziale.

**Weitere Informationen:**

David Strohm  
SAM Sustainability Group  
Zollikerstr. 60  
8702 Zollikon  
Tel. +41 1 397 1022  
Fax +41 1 397 1080  
E-Mail: [david@sam-group.com](mailto:david@sam-group.com)